Sankt Lazarus Magazin

Vereinszeitung des Union Corps Saint Lazarus International

14te Ausgabe

DEZEMBER 2016

Feier zum Tag der Deutschen Einheit

Ein Bericht von „Spectator“

Auf Einladung der Deutschen Botschaft in Wien nahmen die Präsidiumsmitglieder der Lazarus Union, Präsident Senator Prof.h.c. Wolfgang Steinhardt, Vizepräsident Christoph Ptak, Vizepräsident Ludwig Brunner und Generalsekretär Oliver Gruber-Lavin an diesem Festakt am 3. Oktober 2016 im wunderbaren Ambiente des Palais Liechtenstein, teil.

Als offiziellen Beitrag der Lazarus Union zu diesem Festakt spielte die Marschformation des Musikkorps der Lazarus Union im Vorfeld für die ankommenden Gäste ein Platzkonzert.

Auch unseren Großprotektor, Bundesminister für Landesverteidigung a.D. Dr. Werner Fasslabend war gekommen.

Den Festakt selbst eröffnete das Musikkorps mit der „Pils-Fanfare“ und intonierte nach den Festansprachen von Herrn Botschafter Johannes Haindl und Außenminister Sebastian Kurz die Österreichische Nationalhymne, die Deutsche Nationalhymne und die Hymne der Europäischen Union.

Die beiden ersten Hymnen wurden von unserem Sänger Michael Wagner in beeindruckender Weise auch gesungen.

Die Leitung für das musikalische Programm hatte unser stellvertretender Musikchef, Kapellmeister Oberst CSLI Franz Lentner, der diese Aufgabe souverän erledigt hat.

Über die persönlichen öffentlichen Dankesworte von Herrn Botschafter Haindl haben wir uns sehr, sehr gefreut!

Beim anschließenden Buffetempfang, spielte dann noch unsere 4-Mann-Combo bis 22:00 zur Unterhaltung für die ca. 1000 anwesenden Gäste.

Die Lazarus Union ist hier wieder einmal mehr als positiv aufgefallen und allen Beteiligten wird für ihren Einsatz hiermit nochmals sehr herzlich gedankt! Auch der Deutschen Botschaft in Wien möchten wir dafür danken, dass uns diese schöne Gelegenheit zur Präsentation der Lazarus Union vor so exklusiven Publikum geboten wurde.

Faszination Blasmusik

Bericht von Johanna Reiter

Im Wiener Konzerthaus faszinierte die Wiener Blasmusik am 23. Oktober 2016 das Publikum. Der Mozartsaal war bestens gefüllt. Theresia Haiger führte sehr charmant und unterhaltsam durch den Abend und kündigte als erstes den Musikverein Stammersdorf an.

Die Stammersdorfer begrüßten das Publikum mit dem „UNO Marsch“, es folgte *„Espana“* und der *„Maxglaner Zigeunermarsch“*, der wohl den meisten vom heurigen Neujahrskonzert noch bekannt ist.

Danach folgte die BOKU Blaskapelle, die mit *„Celebration“* und dem mysteriösen *„Tanz mit dem Teufel“* zu überzeugen wusste.

Das Musikcorps der Lazarus Union spannte den Bogen von der *„Coriolan Ouverture“* von Beethoven bis zu *„Music was my first love“* bei der Michael Wagner als Gesangssolist auftrat.

Nach der Pause zeigte die Akademische Bläserphilharmonie Wien den 3. Satz der *„Symphonie Nr. 2“* des zeitgenössischen Komponisten David Maslanka. Die ABW hat es sich zur Aufgabe gemacht, sein gesamtes Werk aufzuführen.

Den Abschluss des Abends machte das Landesblasorchester Wien mit dem Walzer *„Gold und Silber“* und Tschaikowskis *„Krönungsmarsch“*. Eine Zugabe wollte Landeskapellmeister Herbert Klinger dem Publikum nicht verwehren: *„Radetzkymarsch“*.

Einen gemütlichen Abschluss fand der Abend im Bierreither gegenüber.

BEHINDERTENFLUGTAG 2016

Ein Bericht von „Spectator“

Am 27. August 2016 fand nunmehr zu 12. Mal ein Flugtag für behinderte Mitmenschen auf dem Flugplatz von Stockerau statt. Es war, das kann wirklich behauptet werden, eine ganz besonders gelungene Veranstaltung (noch dazu bei Traumwetter), die sowohl von unseren Gästen, wie auch von allen beteiligten Helfern und Mitwirkenden „… als der bis jetzt beste Flugtag …“ bezeichnet wurde. „Spectator“ ist den Gründen dafür nachgegangen.

Zunächst muss einmal festgestellt werden, dass die „Regulierungswut“ der EU auch bei solchen Veranstaltungen nicht Halt macht! Leider! Die Gesamtauflagen, die bei einer solchen Veranstaltung zu erfüllen gewesen wären, sind für eine EINZELORGANISATION nicht mehr möglich. Was tun?

Einfach die Kräfte „bündeln“ und mehrere Organisationen zusammenzuführen, wo jeder dann DAS beitragen kann, wofür er am besten geeignet ist.

Da ist einmal als wichtigster Partner und Ehrenmitglied der LAZARUS UNION der Flugsportverein Stockerau (FSV2000), der über die gesamte Infrastruktur eines notwendigen „Veranstaltungsgelände“ verfügt, zu nennen und der für diese Veranstaltung die gesamte Infrastruktur, Teile der Flugzeugflotte, Betriebsleitung, Getränke und Verpflegung KOSTENLOS zur Verfügung gestellt hat.

Als nächste Organisation folgt die LAZARUS UNION, die mit bereits 11 Flugtagen ohne Zwischenfälle und Unfälle über das „Know How“ für die Organisation, Flughelfer, Sanitätsdienst, Sicherheitsdienst verfügt und so wesentlich dazu beigetragen hat, dass auch der 12. Flugtag wieder problemlos und vor allen unfallfrei durchgeführt werden konnte. Hier ein großes Kompliment und Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden die hier so engagiert mitgearbeitet haben.

Für die Koordination der Anmeldungen, die Zubereitung und Ausgabe des Mittagessens für alle Gäste und Helfer zeichnete die „Behindertenhilfe Korneuburg“ verantwortlich. Und wirklich ALLES hat dabei hervorragend funktioniert!

Zum Gelingen dieser Veranstaltung haben auch der „Harley Davidson Club“, die Freiwillige Feuerwehr Spillern mit Rundfahren in einem echten Feuerwehrauto und Obstlt CSLI Günter Eichinger (er hat wunderbare Oldtimer organisiert und auch dafür gesorgt, dass diese Juwelen des Autobaus nicht nur

betrachtet sondern auch damit kurze Rundfahrten gemacht werden konnten. Danke auch hier!), beigetragen.

Das Allerwichtigste aber zum Schluss dieser Aufzählung: Die Luftfahrzeuge ohne die wir nicht einen einzigen Gast „in die Luft“ gebracht hätten. Vier Flugzeuge stellte der FSV2000 zu Verfügung. Ein Flugzeug kam von der Fliegergruppe Wien und ein Flugzeug stellte privat Dr. Christoph Auner schon zum siebenten Mal zur Verfügung und pilotierte das Flugzeug auch selbst. Der Hubschrauber kam von der Firma AERIAL Helicopter, pilotiert vom „Vater der Flugtage“, CSLI Gründungsmitglied, ehemaliger Jagdkommandosoldat, Berufs-Hubschrauberpilot und Fluglehrer, Oberstleutnant CSLI Klaus Weber. Unermüdlich flog er 14 Rundflüge da viele unserer Gäste unbedingt Hubschrauber fliegen wollten. Leider konnten wir diesen Wunsch nicht allen Gästen erfüllen, aber die Flüge mit den Flugzeugen wurden nicht weniger genossen.

So wurden insgesamt 57 Flüge mit Flugzeugen und 14 Flüge mit dem Hubschrauber absolviert und so über 200 Gästen der „Traum vom Fliegen“ erfüllt werden. Eine wirklich beachtenswerte Leistung! Gratulation dazu!

Wenn schon von Zahlen gesprochen wird, dürfen die über 350 Mittagessen, der Kuchen für ALLE (gespendet von der Konditorei Balz in Korneuburg), 40 Liter Kaffee und ca. 600 Liter Getränke (es war ein sehr heißer Tag) zur Erfrischung nicht unerwähnt bleiben.

Um der, von den Finanzbehörden angeordneten „Belegpflicht“ (die die diversen Vereine oftmals echt überfordern und die dadurch manche Veranstaltung nicht (mehr) durchführen), zu entgehen, haben wir eine sehr einfache Methode „gefunden“: ALLES, aber auch wirklich ALLES war für ALLE gratis! So kamen auch zufällige Besucher des Flugplatzes zu einen (unverhofften) Rundflug und Erfrischungen. Frei nach dem Motto der LAZARUS UNION: einfach anderen Menschen eine Freude zu bereiten.

150 Jahre Gedenkfeier der Seeschlacht von Lissa 1866

Ein Bericht von Walther Martetschläger

Anlässlich des 150 sten Jubiläums dere Seeschlacht von Lissa veranstalteten der Seemannschor „Admiral Tegetthoff“, die Marinekameradschaft Erzherzog Ferdinand Max – LK Steiermark und das Schwarze Kreuz Steiermark einen Gedenkgottesdienst in der Garnisonskirche (Barmherzige Brüder) in Graz.

Im Gedenken an die gefallen Kameraden bei jener monumentalen Schlacht wurde ein würdevoller Gottesdienst zelebriert. Unter der Führung von Hofrat Dr. Helmut Westermayer, der Chorleiter des Seemannschores, wurde der Gottesdienst mit stimmungsvollen Liedern von einst und jetzt untermahlt.

Unter den Ehrengästen befanden sich an der Spitze der Präsident des ÖKB Steiermark Karl Petrovits, der Präsident der Lazarus Union Senator Wolfgang Steinhardt und dessen Stellvertreter 1. Vizepräsident Christoph Ptak. Viele weitere Gäste, aber auch einheimische Grazerinnen und Grazer folgten der Einladung und gaben der Veranstaltungen eine festlichen Charakter.

Nach einem Impulsreferat über Admiral Tegetthoff luden die drei Vereine zu einer Agape in die Räumlichkeiten der Barmherzigen Brüder. Wir, die Marinekameradschaft Erzherzog Ferdinand Max – LK Steiermark bedanken uns bei den beiden Vereinen für die hervorragende Zusammenarbeit und weiters danken wir all unseren Gästen für deren Erscheinen.

INVESTITUR TÜRKEI

Ein Bericht von „Spectator

Am 22. September 2016 fand in Antalya/Türkei die 12. Investitur der Ehrenritterschaft der Lazarus Union im Amphitheater des Magic Life Resorts „Waterworld“ statt. Ein außergewöhnlicher Ort und ein außergewöhnlicher Rahmen für unsere Investiturfeier. Wir haben aber diesen Ort mit Bedacht gewählt und werden auch unsere Gründe dafür darlegen.

Zunächst wollen wir wieder festhalten, dass die Lazarus Union unpolitisch und überkonfessionell ist, aber dennoch die Stimme dort erhebt und Zeichen setzt, wo es der Lazarus Union angebracht erscheint. U.a. dem Frieden, der Versöhnung und der Nächstenliebe verpflichtet, erschien es der Lazarus Union als wichtiges Zeichen, diese Investitur in der Türkei abzuhalten und von dort Persönlichkeiten in unsere Ehrenritterschaft aufzunehmen und der Lazarus Union wieder zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen.

Ursprünglich war es geplant, mit unserem Musikkorps die Investiturfeier zu umrahmen, doch war das leider aus organisatorischen Gründen (heuer) nicht möglich. Als Alternative haben wir Musikstücke, zum Großteil gespielt von unserem Musikkorps, auf CD mitgenommen und die einzelnen Musikstücke mit Bildern aus unserer Arbeit, unseren Investituren und unseren Aktivitäten auf der ganzen Welt mit „Power Point Präsentationen“ unterlegt. Die damit verbundene technische Ausführung dieser Präsentationen, zusammen mit der Musik, wurde von den professionellen Technikern der „Waterworld“ hervorragend gemeistert und das Timing hat praktisch ohne vorherige große Proben wunderbar funktioniert. Hier noch einmal ein großes Kompliment und Dankeschön!

Die Bühne des ca. 1500 Personen fassenden Amphitheaters war besten vorbereitet und schon der Einzug der RitteranwärterInnen und Postulanten, mit Mitgliedern des Kapitels war beeindruckend.

Als Ehrengast konnten wir den Bürgermeister von Belek und weiteren drei Gemeinden, Herrn Prof.Dr. Ramazan Calik begrüßen, welchem auch der „Goldene Ehrenstern des Präsidiums der Lazarus Union“ verliehen wurde.

Danach erfolgte das Abspielen der Türkischen Nationalhymne zu Ehren unseres Gastlandes

und die Übergabe der neuen Landeskorpsfahne an das „CSLI Türkei“ an den Großpräfekten für die Türkei, Chev. Ludwig Brunner durch den Großmeister.

Es folgte das Offiziersversprechen, gesprochen durch den Großkanzler Chev. Christoph Ptak und allen anwesenden Offizieren des CSLI Türkei. Zu erwähnen wäre, dass das CSLI Türkei bereits weit über einhundert Mitglieder hat und ständig größer wird. Die Fürsorge für behinderte Mitmenschen (siehe auch Berichte der Vergangenheit) ist die Hauptausrichtung des CSLI Türkei, welche auch sehr von Bürgermeister Prof.Dr. Ramazan Calik unterstütz wird.

Gesagt werden muss auch, dass in Magic Life Resort „Waterworld“ die Voraussetzungen für behinderte Mitmenschen besonders ausgeprägt sind und hier auch behinderten Mitmenschen ein tolles Urlaubserlebnis in wunderbarer Umgebung geboten wird. Die Gastfreundschaft in der Türkei ist ebenfalls mehr als erwähnenswert! Ergreifend für uns war eigentlich die „Traurigkeit“ darüber, dass durch die derzeitigen Umstände, langjährige gute Beziehungen und Freundschaften leiden und zu Schaden kommen könnten. Eine Tendenz, die die Lazarus Union mit allen Möglichkeiten zu verhindern sucht, indem sie immer wieder und wieder auf ihr Leitbild verweist und auch durch diese Investitur in der Türkei ein sichtbares Zeichen setzt.

Der erste Höhepunkt war die Aufnahme von fünf RitteranwärterInnen, die durch die Übergabe des „einfachen Mantels“ und der Insignie als „Knight/Dame Expectants“ in die Ehrenritterschaft aufgenommen wurden. Es waren dies: **Bahar Ünlütaskiran, Ferda Egermen, Safak Akan, Seyit Urhan, Yilmaz Kurt.**

Danach folgte als zweiter Höhepunkt die Aufnahme von: **Aylin Karslioglu, Ismail Karslioglu, Meltem Sak, Volkan Sak, Usar Murat** als Ehrendamen und Ehrenritter in die Ehrenritterschaft der Lazarus Union durch die Ablegung des Ritterversprechens und die Übergabe der Insignien (Schwert, Mantel und Ritterinsignie) und dem (symbolischen) Ritterschlag durch den Großmeister. Zur Ehre jeder Dame und jedes Ritters wurde unsere Ritterfanfahre gespielt.

Da es sich bei der Türkei um ein muslimisches Land handelt, erweist auch die Ehrenritterschaft der Lazarus Union dieser Tatsache den selbstverständlichen Respekt und führt über den gekreuzten Schwertern (dem Zeichen der Ehrenritterschaft) anstelle des Kreuzes den Halbmond. Eine Geste die vereint und nicht trennt, wie wir alle selbst erleben durften.

Wir alle, sind die aus Österreich angereisten Mitglieder der Lazarus Union: Großmeister Senator h.c. Wolfgang Steinhardt mit Gattin, Großpräfekt Chev. Ludwig Brunner mit Gattin, Großkanzler Chev. Christoph Ptak, Schatzmeisterin Dame Monika Gries und CIC CSLI Navy Corps Kapitän zur See i.R. Chev. Hans-Rudolf Gries.

Zu Führungsoffizieren der „Präfektur Türkei der Ehrenritterschaft der Lazarus Union“ wurden im Anschluss durch die Überreichung der Urkunden ernannt: **Generaldirektor Chev. Ismail Karslioglu** zum Präfekten, **Generaldirektor Chev. Volkan Sak** zum Kanzler, **Generaldirektor Chev. Usar Murat** zum Marschall.

Nach der Übergabe eines Freundschaftsbanners an Generadirektor Chev. Ismail Karslioglu waren die Investituren beendet und nach dem Auszug der Fahnen gab es auf der Bühne noch ein kleines Feuerwerk.

Erwähnenswert aber ist, dass es diesmal lauter türkische Mitglieder waren die in die Ehrenritterschaft aufgenommen wurden und dass das Verhältnis „Männer/Frauen“ im Verhältnis 50:50 war. Ein sehr seltenes Verhältnis bei an und für sich „männerdominierten ritterlichen Vereinigungen“. Auch darauf ist die Lazarus Union (mit Recht) doch etwas stolz!

Es war eine sehr, sehr schöne Zeit, die wir mit vielen neuen Freunden verbringen durften und wir waren alle traurig, als es zum Abschied kam und freuen und schon heute auf die nächste Investitur in der Türkei.

PICKNICK DES CSLI POLEN

Ein Bericht von Gregor Badziag

Am 2. Juli 2016 veranstaltete das CSLI Polen im Schwesternheim in Walz/Polen ein Picknick. Nach dem Ende der Hl.Messe, gehalten von Pater Gregor Badziag (CIC CSLI Polen), überreichte dieser im Anschluss daran die verliehenen “CSLI Humanitätsmedaillen” an verdiente freiwillige Helferinnen der CARITAS und an die Direktorin des Schwesternheimes.

Erdbeben in Italien

Ein Bericht von Alexander Virgili

Am 24. August erschütterte ein starkes Erdbeben mit Epizentrum in Mittelitalien 3 italienische Regionen und zerstörte mehrere historische Städte, über 250 Menschen starben und viele Familien verloren ihr Heim. Die operative Einsatzgruppe des italienischen CSLI des zivilen Katastrophenschutzes wurde zur Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte einberufen.

Zuallererst wurde die Öffentlichkeit über den Vorfall informiert um Sachspenden von der Zivilbevölkerung zum Transport in das Katastrophengebiet zu erhalten. Unsere Mitglieder sammeln die Sachspenden ein, erfassen sie und senden in das Erdbebengebiet verschiedene lebenswichtige Artikel (Lebensmittel, Bekleidung, Hygieneartikel usw.).

Obwohl noch Urlaubszeit ist, haben viele Mitglieder ihren Urlaub abgebrochen um die örtlichen Behörden zu unterstützen und mit anderen Hilfsorganisation notwendiges Hilfsmaterial für die Bevölkerung des Erdbebengebietes zu beschaffen.

Auch in diesen Tagen setzt die operative Einsatzgruppe ihre Bemühungen ihre Unterstützungsmaßnahmen so weit wie möglich fort.

TÄTIGKEITSBERICHT ZIVILSCHUTZ

Ein Bericht von Alexander Virgili

Im Juni und Juli 2016 hat die Einsatzgruppe des CSLI Italien einige Unterstützungs- und Überwachungseinsätze auf den Straßen durchgeführt. Ein Einsatz erfolgte bei einer öffentlichen religiösen Veranstaltung und ein weiterer Einsatz erfolgte bei einer touristischen und sozialen Initiative zur Verschönerung von historischen Stätten in der Stadt. Die Veranstaltung wurden von den örtlichen Behörden abgehalten und koordiniert und es wurden auch einige Zivilschutz-Organisationen eingesetzt.

Die Tätigkeiten umfassten: Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei im Bereich Verkehrsführung, Durchführung von Sicherheits- und Unterstützungsmaßnahmen während der Veranstaltungen für die Teilnehmer, Prüfung von Rettungswegen und möglichen Risikofaktoren. Unter unseren teilnehmenden Einsatzkräften gab es schon voll ausgebildete Einsatzkräfte und neue Mitglieder, die sich noch in Ausbildung befinden.

IM HERBST STARTEN WIEDER AUSBILDUNGSKURSE

Ein Bericht von Alexander Virgili

In Anlehnung an unsere Pläne, Mitglieder des CSLI Italien auszubilden und unsere Zivilschutz- Einsatzgruppe (Einheit für Katastrophenschutzmaßnahmen), hat eine zweite Gruppe von CSLI-Mitgliedern einen anerkannten Erste-Hilfe-Lehrgang (BLSD-PBLSD-CPR) in Kooperation mit unserem neuen Partner ANSMI absolviert.

Der Lehrgang, der am 24. September 2016 stattfand, ist die zweite operative Zusammenarbeit, die wir im Bereich Zivilschutz entwickelt haben und wir sind sicher, dass weitere Aktionen folgen werden. Im September fanden weitere interne Lehrgänge für Zivilschutz-Einsatzkräfte für neue Mitglieder und für bereits teilausgebildete Mitglieder statt.

Unter den weiteren Kursen, die vom CSLI abgehalten wurden, gab es Sonderlehrgänge für Internationales Recht, NGO's und das UN-System, die die Rolle der Lazarus Union in der ECOSOC beschreiben. Kontinuierliche Fortbildung ist ein „Muss" für effiziente und professionelle Freiwillige des Zivilschutzes, das CSLI Italien hat eine Reihe von Lehrgängen geplant und organisiert um qualifizierte Einsatzkräfte zu erhalten.

Weitere Lehrgänge mit wechselnden Themen werden in den kommenden 9 Monaten abgehalten werden. Einige Kurse werden in Partnerschaft mit dem CSI – Zentrum für Internationale Studien – durchgeführt.

INTERNATIONALER TAG DER KATASTROPHENVORSORGE: 13.OKTOBER 2016

Ein Bericht von Alexander Virgili

Jedes Jahr am 13. Oktober werden am Internationalen Tag der Katastrophenvorsorge von Menschen und Gemeinschaften auf der ganzen Welt die Anstrengungen zur Verringerung von Katastrophen gefeiert und das Bewußtsein über die Bedeutung der Risiken, denen sie ausgesetzt sind, geschärft.

Das Motto des Jahres 2016 markiert den Start der neuen Kampagne "Sendai Seven", die sich auf die sieben Ziele des “UN Sendai Frameworks” konzentriert. Das Motto 2016 lautet “Leben um zu Berichten” und das Jahresziel ist die Verringerung der Sterblichkeit. Das CSLI Italien möchte sich dieser Kampagne und den Zielen anschließen und hat eine öffentliche Veranstaltung organisiert, zu der Fachverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbände und Bürger eingeladen wurden.

Moralische Unterstützung leisteten die Fachverbände der Geologen, Stadtplaner, Ingenieure, Anwälte, Architekten und Soziologen. Weiterhin Forschungs- und private Organisationen, u.a. ISPRA (Gesellschaft für Umwelt- und Naturschutz), LIDU (Italienische Liga für Menschenrechte), INAF (Nationales Italienisches Institut für Astrophysik – Capodimonte Astrophysicalisches Observatorium), CSI (Internationales Institut für Studien), MSOI (Studentenverband für Internationale Organisation), ESIC (Europäische Gesellschaft für Bild und Kommunikation) und Gesellschaft Ehemaliger Parlamentsangehöriger).

Wir bedanken uns bei allen diesen Teilnehmern für ihre moralische Unterstützung. Die Anwesenheit etlicher Redner und reichhaltige Diskussionen haben diese Veranstaltung geprägt. Internationale, nationale und örtliche Umwelt- und Naturkrisensituationen wurden anhand von Planspielen erörtert.

Diese Arbeitssitzung wurde von einem nationalen Radiosender aufgenommen und gesendet. Wir sehen dies als die erste Veranstaltung in einer Serie von Themenveranstaltungen, die wir in den kommenden Monaten und jedes Jahr am 13. Oktober abhalten warden, die inhaltlich auf Tonträgern und / oder anderen Multimedia Produkten festgehalten werden, da Informationen über Gefahren und Vorbeugung zu den Schwerpunktthemen des CSLI Italien gehört.

INTERNATIONALER TAG DER KATASTROPHENVORSORGE: INFORMATIONEN FÜR STUDENTEN

Ein Bericht von Alexander Virgili

An jedem 13. Oktober wird der "Internationale Tag der Katastrophenvorsorge" gefeiert, der von den Vereinten Nationen gefördert wird. Er ist den Anstrengungen von Menschen und Gemeinschaften auf der ganzen Welt zur Verringerung von Katastrophen gewidmet und soll das Bewußtsein über die Bedeutung der Risiken, denen sie ausgesetzt sind, schärfen.

So hat sich die Zivilschutz-Einsatzgruppe des CSLI Italien den Zielen dieser Kampagne angeschlossen und am 12. und 13. Oktober einige Informationsveranstaltungen an Schulen durchgeführt, um den Kenntnisstand der Schüler über Gefahren und Vorsorgemaßnahmen zu erhöhen. Eine Gruppe von CSLI Zivilschutzkräften hat kleine Gruppen von Schülern und Lehrern über die Organisation und den Aufbau von Zivilschutzmaßnahmen im Fall von Katastrophen informiert und und Verhaltensvorschläge für den Krisenfall gegeben. Die Schüler stellten hauptsächlich Fragen zum richtigen Verhalten in Krisen- und Katastrophenfällen und zur praktischen Lösung von Problemen, die hierbei auftreten können.

Die Zivilschutzkräfte des CSLI Italien werden ihre Aktivitäten weiter verstärken, um bei Schülern und in der breiten Öffentlichkeit mehr Informationen über Vorsorgemaßnahmen zu verbreiten.

GEFAHRENEINSCHÄTZUNG VON RISIKEN, SEUCHENSCHUTZ, ABC-KATASTROPHEN UND ZIVILSCHUTZ

Ein Bericht von Alexander Virgili

Am 19. Und 26. Oktober hat die Katastrophenschutzgruppe des CSLI Italien in Zusammenarbeit mit der "Humaniter Stiftung" zwei öffentliche Veranstaltungen zum Thema Information und Vorsorge durchgeführt.

Die erste Veranstaltung stand unter dem Motto Gefahrenanalyse und gebietsbezogene Naturkatastrophen (seismisch, vulkanisch, Hochwasser etc.), ihr Vorkommen, ihre Beurteilung und das Wissen um die Wechselwirkungen von Ökosystem und sozialen Strukturen. Beginnend mit einer systematischen und geographischen Analyse einer Region können mögliche Ereignisse vorhergesagt werden und dadurch Risiken verringert werden.

Die zweite Veranstaltung am 26. Zeigte auf, wie der Zivilschutz arbeitet, bei nuklearen biologischen und chemischen Angriffen und bei terroristischen Anschlägen und die Verbreitung von Informationen über Verhaltensregeln in Krisensituationen an die Bevölkerung. Ziel dieser Veranstaltungen war die Verbesserung individueller Vorsorgemaßnahmen.

Die Teilnehmer waren nicht nur an allgemeinen Beurteilungen, sondern auch an praktischen Maßnahmen bei Erdbeben interessiert, die Italien in den vergangenen wochen heimgesucht haben. Weitere Veranstaltungen sind für die nächsten Monate geplant.

PATROZINIUM RADETZKY ORDEN

Ein Bericht von Hannes Hochmuth

Es ist schon eine jahrelange Tradition, dass eine Abordnung der LAZARUS UNION an den Veranstaltungen des Radetzky Ordens teilnimmt. Am 8. Dezember 2016 wurde wieder das jährliche Ordensfest des Patroziniums gefeiert.

Die hl. Messe, zelebriert vom Ordensdekan Rektor Prof. DDr. Reinhart Knittel fand in der Prandtauer Kirche in St. Pölten statt.

Am Gottesdienst nahmen zahlreiche befreundete Ordens-Verbände teil.

Ein Bläserensemble der Hoch und Deutschmeister sorgten gemeinsam mit den Kirchen Organist für feierliche Musikdarbietungen.

In seiner Predigt wies der Ordensdekan auf die Werte einer ritterlichen Vereinigung hin und betonte, dass gerader der Radetzky Orden als Beispiel für gelebte Kameradschaft und Bewahrer österreichischer Militärtradition angesehen wird.

Nach dem Gottesdienst erfolgte der weltliche Festakt. Es wurde ein neuer Radetzky Ordensritter feierlich investiert.

Nach der feierlichen Zeremonie zum Abschluss wurde zum gemeinsamen Mittagessen in das Sommerrefektorium des bischöflichen Palais eingeladen.

Davor wurden noch einige Auszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten vergeben. So erhielt unser Rechnungsprüfer Chev. Josef-Maria Gebel das Ritterkreuz des Radetzky Ordens verliehen. Wir gratulieren herzlich!

Eine Partnerschaft mit dem St. Michael Orden und dem Radetzky Orden wurde mit Urkunden vor der ehrenwerten Versammlung von Großprior Gerhard FICKER und GR a.D. KR Dkfm. Harry TOMEK gegengezeichnet.

Der “Radetzky Orden (RO)” widmet sich der Pflege der Tradition der Person des Feldmarschalls, der österreichischen Militärtradition, der Weitergabe dieser an die Jugend, der Festigung des Bewusstseins der geistigen Landesverteidigung, der Ehrung und Würdigung seiner letzten Ruhestätte am Heldenberg in Kleinwetzdorf und dem Gedenken an alle gefallenen, vermissten und im Dienste verunglückten Soldaten.

Die Ehrenritterschaft der Lazarus-Union bedankt sich für die Einladung, – für die gute Zusammenarbeit und die kameradschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen.

IMPRESSIONEN

Karitative Missionen

Karitative Missionen

Katastrophenschutzübung

1. Hilfe

Kommunikation

Kartographie und Orientierung

IMPRESSIONEN

Musik Gala-Abend

Tag der Deutschen Einheit in der Deutschen Botschaft in Wien

Behinderten-Flugtage

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN VEREINSMITGLIEDER

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.

Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Oberst i.R. Reihard Wassertheurer	† 16.08.2013
Erich Kadlec	† 12.10.2014
Horst Schöffmann	† 22.02.2016
Mag. Werner Hartmann	† 12.08.2016
Prof. Mag. Gerhard Steinmetz MSc	† 06.11.2016

LAZARUS UNION
CONSULTATIVE
NGO
UNITED NATIONS
UNIFORM - RICHTLINIE
LAZARUS UNION
NGO in Special Consultative Status with the United Nations - ECOSOC
www.lazarus-union.org - office@lazarus-union.org
Version 6.1 (2017)

WebShop

LAZARUS UNION
Union Corps Saint Lazarus International - CSLI

INFORMATION

Liebe Kameraden und Freunde,

Unser Webshop ist vom 24. Dezember bis 8. Jänner zur Durchführung unserer jährlichen Inventur leider offline.

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch 2017

Die Lazarus Union

Der Uniformbeauftragte

Der Uniformbeauftragte ist für die Erstellung der Richtlinie, die Überwachung der richtigen Verwendung und für Auskünfte jedweder Art zuständig!

Ing. Peter Domweber, Brigadier CSLI

Domweber.p@gmx.net 0043 664 / 23 86 680

Samstag
29.April 2017
15:00
LAZARUS UNION
CONSULTATIVE
NGO
UNITED NATIONS
EINLADUNG
Stift Göttweig
VIRIBUS UNITIS
FEIERLICHE
INVESTITUR (mit Hl.Messe)
der
EHRENRITTERSCHAFT
der
LAZARUS UNION
ZVR-Zahl: 023914681
www.lazarus-union.org

Gemeinsam Perspektiven schaffen!

Lazarus Union Sticker

Durchmesser 80mm, selbstklebend

Preis:
10,00 EUR (Bausteinspendenpreis)

erhältlich im:
CSLI-Shop der Lazarus Union

Musik CD des Musikkorps

Preis:
15,00 EUR zzgl. Versandkosten innerhalb der EU (6,60 EUR) bzw. ausserhalb der EU (11,80 EUR)

erhältlich im:
CSLI-Shop der Lazarus Union

Rechtlicher Hinweis: Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung der LAZARUS UNION gestattet. Verwendung oder Verbreitung durch unautorisierte Dritte in allen gedruckten, audiovisuellen und akustischen Medien ist untersagt. Die Textrechte verbleiben beim Autor, dessen Einverständnis zur Veröffentlichung hier vorliegt. Für Satz- und Druckfehler keine Haftung.

Impressum: Lazarus Union, »Sankt Lazarus - Magazin«, www.lazarus–union.org, © 2012-2016 Lazarus Union CSLI

Herausgeber: LAZARUS UNION (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI, ZVR-Zahl 023914681

Vorstand: Senator h.c. Wolfgang Steinhardt, Spargelfeldstraße 162 / Haus 196, A-1220 Wien

Blattlinie: Das „Sankt Lazarus - Magazin“ ist die kostenlose Vereinszeitung der Lazarus Union (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI, welche Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereines halbjährlich über Neugkeiten aus dem Verein informiert.

Medieninhaber: LAZARUS UNION (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI, Spargelfeldstraße 162 / Haus 196, A-1220 Wien, Email: lazarus-union@chello.at

Chefredaktion, Grafik & Layout: Sven Tratschitt, D-55291 Saulheim, Email: lazarus-magazine@email.de

Druck: LAZARUS UNION (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI, Spargelfeldstraße 162 / Haus 196, A-1220 Wien

Herstellungsort: A-1220 Wien

Übersetzungen: Peter-Michael Neuen, Matthew Douglas

Nächste Ausgabe am: 01.07.2017

Anzeigenschluss ist der 17.06.2016

Anzeigenannahme unter:
lazarus-magazine@email.de

LAZARUS UNION
NGO
A Very Merry
CHRISTMAS
and Happy New Year !